

## Niederschrift

über die am Dienstag, dem 19. März 2019 im Gemeindeamt Parndorf abgehaltene öffentliche Sitzung des GEMEINDERATES:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:06 Uhr

Anwesend waren: Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs, LIPA als Vorsitzender  
Ersatzgemeinderat Heinz-Peter Neuner, LIPA  
Gemeindevorstandsmitglied Paul Czerwenka, LIPA  
Ing. Wolfgang Daniel, LIPA  
Norbert Samwald, SPÖ  
Michael Koss, SPÖ  
Michael Boschner, LIPA  
Gemeinderatsmitglied Mag. Rudolf Ladich, LIPA  
Johann Rechberger, SPÖ  
Ersatzmitglied Jakob Skodler, ÖVP  
Erwin Lippert, SPÖ  
Eva Nebenmayer, LIPA  
Ing. Wolfgang Kment, LIPA  
Yakup Atalay, SPÖ  
Stefan Vestl, LIPA  
Reinhold Hermann, LIPA  
Gabriele Arndt, LIPA  
Ing. Stefan Pfaller, ÖVP  
Wilhelm Laufer, LIPA  
Dr. Christa Wendelin, GRÜNE  
Gottfried Wallentich, SPÖ  
Christine Henhagl, LIPA  
Christian Ortner, LIPA  
Christine Mujzer, SPÖ

Ersatzmitglied Anton Strantz, FPÖ, sowie Sigrid Kopp als Schriftführerin. Vizebürgermeister Franz Huszar, LIPA, Franz – Peter Bresich, ÖVP, Michaela Strantz, FPÖ, sind der Sitzung entschuldigt ferngeblieben. Den Gemeinderatsmitgliedern ist mit der Einladung nachstehende Tagesordnung zugegangen

### Tagesordnung:

- 1.) Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, Servitut Grundstück Nr.562/3, Leitung PE 160mm
- 2.) Information der Landesregierung, Voranschlag 2019
- 3.) **BERICHTE**
  - a) Sozialausschuss vom 20.02.2019
  - b) Bienenwiese Viadukt
  - c) Einspruch 3. Landepiste
- 4.) Varianten Mobilitätslösung Parndorf
- 5.) RC Parndorf, Vereinsförderung
- 6.) **RECHNUNGSABSCHLUSS 2018**
- 7.) Ausschreibung Hilfskraft Bauhof, Schwerpunkt Gartenpflege
- 8.) Allfälliges

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße elektronische Einberufung der Sitzung am 08. März 2019 und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Begläubiger der Niederschrift über diese Sitzung bestimmt er Paul Czerwenka und Yakup Atalay. Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass die Behandlung des Tagesordnungspunktes **6.) Rechnungsabschluss** zurückgestellt wird, weil die Vermögensrechnung mit der Bewertung des gesamten Eigentumes noch nicht vollständig ausgearbeitet wurde. Der Antrag des Bürgermeisters, die Tagesordnung um den

Punkt „6.) Hausplatzerweiterung, Kaufverträge Cassidy“ auszutauschen, sowie um den Punkt „8) Förderverträge Land Burgenland a) ABA BA 08.2 Hutweide b) ABA BA 21 Sammelbecken“ zu erweitern, wird einstimmig angenommen. Allfälliges wird nachgereicht.

Danach wird mit der Beratung begonnen.

### **1.) Wasserleitungsverband Nördliches Burgenland, Servitut Grundstück Nr. 562/3, Leitung PE 160mm** (Audio 00:08:32-00:10:12)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass zum Verlegen einer Leitung im Bereich des Radrastplatzes in der Hauptstraße ein Servitut auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 562/3 grundbücherlich eingetragen werden muss. Sämtliche Kosten, Abgaben und Gebühren gehen zu Lasten des Wasserleitungsverbandes.

Nach eingehender Beratung beschloss der Gemeinderat nach den gleich lautenden Anträgen von Christian Ortner, Norbert Samwald und Ing. Stefan Pfaller einstimmig das vorliegende Übereinkommen. Dieses wird dem Protokoll als Kopie beigelegt.

### **2.) Information der Landesregierung, Voranschlag 2019** (Audio 00:10:12-00:16:50)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs bringt dem Gemeinderat den Bericht der Gemeindeaufsichtsbehörde A2/G.PARND-10010-3-2019 zum Voranschlag 2019 vom 25.02.2019 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Bericht wurde von Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen und dem Protokoll als Kopie beigelegt.

### **3.) BERICHTE** (Audio 00:16:50-00:15:30)

#### **a) Sozialausschuss vom 20.02.2019** (Audio 00:16:50-00:28:11)

Michael Boschner bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Sitzung des Sozialausschusses vom 20.02.2019 vollinhaltlich zur Kenntnis. Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis. Das gegenständliche Protokoll ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Berichts und wird diesem Protokoll als Kopie beigelegt.

#### **b) Bienenwiese Viadukt** (Audio 00:18:00 – 00:36:50)

Eva Nebenmayer berichtet dem Gemeinderat, dass im Bereich des Viaduktes an der Bahn bereits fünf Bienenstöcke aufgestellt wurden. Auf 15 Bienenstöcke soll aufgestockt werden. Die Bienenvölker sowie Schaubienenstöcke sind Eigentum des Imkers Markus Bleich (Beehero). Parndorfer Betriebe und Privatpersonen haben die Möglichkeit eine Bienenpatenschaft zu übernehmen. Der Bienenstock wird mit ihrem Logo versehen und die abgefüllten Honiggläser mit einem persönlichen Etikett beklebt. Gleichzeitig startet ein Projekt mit Sebastian Udulutsch – Fa Eloops über die Facebook Seite der Gemeinde wo wöchentliche Tipps bekanntgegeben werden wie sich die Bevölkerung im Naturschutz beteiligen kann. 2020 soll das Projekt erweitert werden. Es sollen Kurse über „Nistkästen bauen“ Workshops in Verbindung mit dem JUZ abgehalten werden, „Honigschleuderkurse“, „Blumentage“ und so weiter.

Auf eine Anfrage von Norbert Samwald warum keine heimischen Imker wie Hetzer Franz in das Projekt miteinbezogen werden entgegnet Eva Nebenmayer, dass Mario Bleich der Gemeinde ein fertiges Paket anbietet wo die Produktion, Abfüllung und Vermarktung professionell abgewickelt wird. Auch die Vertragserstellung und finanzielle Abwicklung mit den Paten obliegt dem Imker. Der Gemeinderat nahm diesen Bericht und die vorgeschlagene weitere Vorgangsweise einstimmig zur Kenntnis.

#### **c) Einspruch 3. Landepiste** (Audio 00:36:50– 00:55:20)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet dem Gemeinderat über das stattgefundene Treffen mit den Vertretern der Gemeinden Bruck an der Leitha, Bruckneudorf, Neusiedl am See und Neudorf gemeinsam mit Rechtsanwalt Dr. Proksch. Eine neue Information ist jene, dass es eventuell Tendenzen gibt, den Flughafen wirtschaftlich noch interessanter zu machen, um dann Teile zu verkaufen. Es gibt Kaufinteressenten, offenbar ein Australischer Pensionsfonds, bei dem es vor allem um eine Menge Geld geht. Diese Interessenten drängen natürlich auf Rechtssicherheit betreffend der Errichtung der dritten Piste.

Weiters kam die Aussage, dass es dabei kaum um mehr Urlaubsflüge geht, sondern eher um Transportflugzeuge, Wartungsflüge oder Zwischenlandungen. Bei den „normalen Urlaubsflügen“ gibt es auch derzeit keine Probleme. Profitieren wird von der 3.Piste nur der Flughafen selbst. Somit werden die Bürgermeister der oben genannten Ortschaften versuchen, Beschlüsse im Gemeinderat zu fassen um Einspruch gegen die Errichtung der dritten Piste zu erheben. Die Gemeinde Bruck an der Leitha hat jedoch einen bestehenden

Gemeinderatsbeschluss für die Errichtung der dritten Piste. Sie wollen aber eine fairere Aufteilung der Überflüge erreichen und dieses Thema daher neuerlich behandeln.

Gemeindevorstand Michael Koss ergänzt, wenn unsere Bescheidbeschwerde gegen das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung (Parteistellung) erfolgreich ist, muss das Verfahren wieder neu aufgerollt werden und somit muss im Fall der dritten Piste neu diskutiert werden. Die Gemeinde kann dann noch Ausgleichszahlungen, sollte doch gebaut werden, verlangen.

Auf eine Anfrage von Dr. Christa Wendelin antwortet der Bürgermeister, dass wir abwarten wie die anderen Gemeinden nun reagieren und noch keine Verfassungsklage beim Europäischen Gerichtshof einbringen.

Der Gemeinderat nahm diesen Bericht und die vorgeschlagene weitere Vorgangsweise einstimmig zur Kenntnis.

#### **4.) Varianten Mobilitätslösung Parndorf** (Audio 00:55:20-01:15:11)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs erinnert, dass aus der Mobilitätslösung – Busverbindung – ein Dorferneuerungsprojekt entstanden ist. Dieses Projekt kostete der Gemeinde Parndorf bisher EUR 600,00. Ziel ist es die bestmögliche Busverbindung von den Betriebsgebieten zum Bahnhof Parndorf Ort und dann weiter in die Gemeinde der Bevölkerung anzubieten. Diskutiert werden mehrere Varianten für Parndorf (eher Sammelpunkte oder Schleifenfahrten).

Die finanzielle Frage muss noch geklärt werden. Betriebe wie die Firma Mareto, das Designer Outlet Center und das Cineplexx haben grundsätzlich Interesse sich zu beteiligen jedoch andere Anforderungen betreffend Fahrzeiten. Die Firma Veracon drängt auf Entscheidungen der Gemeinden Parndorf und Neusiedl. Für die Projektentwicklungskosten in der Höhe von EUR 7.000,00 wird von der Firma Veracon eine Bedarfserhebung beziehungsweise Variantenstudie erarbeitet. Bis zu diesem Punkt ist das Projekt finanziell abgedeckt. Eva Nebenmayer meint, dass das Dorferneuerungsprojekt „Mobilitätslösung“ im Umweltausschuss zu diskutieren ist und Mag. Andreas Friedwagner von der Firma Veracon dazu eingeladen werden soll. Aufgrund der gleichlautenden Anträge von Eva Nebenmayer, Dr. Christa Wendelin, Gottfried Wallentich, Ing. Stefan Pfaller und Anton Strantz nimmt der Gemeinderat die vorgeschlagene Vorgangsweise einstimmig zur Kenntnis.

#### **5.) RC Parndorf, Vereinsförderung** (Audio 01:15:11-01:24:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass zwei Vereinsförderansuchen eingegangen sind. Bei dem Schreiben war nicht eindeutig erkennbar, welcher Verein – 4-Wheelers oder RC Parndorf - hier angesucht hat. Der RC Parndorf hat seinen Sitz in Parndorf. Die Aktivität des Vereines ist das Fahren mit Modellautos, welche aber nicht in der Ortschaft stattfindet. Die Förderung wurde ursprünglich im Budget nicht berücksichtigt. Eine Erweiterung des Budgets kann nur erfolgen, wenn der Gemeinderat seine Zustimmung hierfür gibt.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig aufgrund der gleichlautenden Anträgen von Reinhold Hermann, Michael Koss, Dr. Christa Wendelin und Anton Strantz die Förderrichtlinien im Prüfungsausschuss zu überarbeiten. Ein Kriterienkatalog mit Richtlinien soll ausgearbeitet werden. Weiters soll der Verein RC Parndorf aufgefordert werden einen Vereinsregisterauszug sowie einen Nachweis der Aktivitäten in Parndorf vorzulegen. Erst dann kann über die Auszahlung von Fördergeldern abgestimmt werden.

#### **6.) Hausplatzerweiterung, Kaufverträge Dipl.-Ing. Patrick Cassidy, Manfred Kochinger und Mag. Maria Cassidy** (Audio 01:24:00-01:27:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass Dipl.-Ing. Patrick Cassidy, Manfred Kochinger und Mag. Maria Cassidy um Hauptplatzerweiterung angesucht haben. Entsprechend dem Teilungsplan von Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuss ZT-KG, Alter Hainburger Weg 4, 2460 Bruck an der Leitha vom 07.01.2019, Geschäftszahl: 3750 übernimmt Dipl.-Ing. Patrick Cassidy 107 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut, Manfred Kochinger und Mag. Maria Cassidy 26 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut und Mag. Maria Cassidy 15 m<sup>2</sup> aus dem öffentlichen Gut. Als Kaufpreis wird ein Betrag von EUR 65,00 pro m<sup>2</sup> vereinbart. Dieser wird von den Käufern direkt binnen einer Frist von zwei Wochen ab Vertragsfertigung an die Gemeinde Parndorf entrichtet. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig nach den gleich lautenden Anträgen von Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin, Christian Ortner, Ing. Stefan Pfaller und Anton Strantz die von

Notar Dr. Thomas Mayerhofer, Leithagürtel 28, 2460 Bruck an der Leitha erstellten Kaufverträge. Die gegenständlichen Verträge bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses und sind dem Protokoll als Kopie beigelegt. Danach erlässt der Gemeinderat einstimmig nachstehende

### **VERORDNUNG**

des Gemeinderates von PARNDORF vom 19.03.2019 Zahl: 302/3-2019 mit der die Entwidmung vom öffentlichen Gut laut Vermessungsurkunde der Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuss ZT-KG aus 2460 Bruck an der Leitha, Alter Hainburger Weg 4, vom 07.01.2019, Geschäftszahl 3750, wie folgt verordnet wird:

#### **§ 1**

Gemäß §64 der Burgenländischen Gemeindeordnung in der geltenden Fassung werden Teilflächen des Grundstücks Nummer 624 der EZ 1 vom öffentlichen Gut der Gemeinde Parndorf entwidmet:

Abschreibung von				Zuschreibung zu	
EZ	Gst.Nr.	Trennstück	Fläche in m <sup>2</sup>	EZ	neuem Grundstück Nummer
1	624	3	107	neu	508/2
1	624	4	15	2634	508/1
1	624	5	26	1103	511/1

#### **§ 2**

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

#### **7.) Ausschreibung Hilfskraft Bauhof, Schwerpunkt Gartenpflege** (01:27:00-01:37:00)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs gibt bekannt, das für die Pflege der Grünflächen langfristig gesehen eine Person einzustellen wäre die ein fundiertes Wissen im Bereich Gartenpflege mitbringt.

Der Gemeinderat spricht sich einstimmig nach gleichlautenden Anträgen von Paul Czerwenka, Dr. Christa Wendelin, Norbert Samwald und Ing. Stefan Pfaller, dafür aus, die Ausschreibung zu ändern. Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 kommt die Stelle einer/s Gemeindearbeiters/In, Schwerpunkt: Blumenpflege im gesamten Ortsgebiet, Vollzeit, unbefristet, zur Ausschreibung. Dienstantritt ist voraussichtlich Mai 2019. Der Dienstpostenplan muss in weiterer Folge geändert werden. Die Stellenausschreibung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

#### **8.) Förderverträge Land Burgenland**

##### **a) ABA BA 08.2 Hutweide** (01:37:00-01:39:19)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung Abteilung 5, mit Schreiben vom 17.12.2018, eingelangt am 15.03.2019, Zahl: A5/SWW.LFRL-10002-7-2018 die Genehmigung zur Förderung der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft 2018 ausgesprochen hat. Konkret werden für die Maßnahme Kanal „ABA BA 08.2“ Hutweide die förderfähigen Kosten in der Höhe von EUR 490.000,00 genehmigt und hierzu ein 10 %-iger Landesbeitrag bis zu einer Höhe von EUR 49.000,00 in Form von nicht rückzahlbaren Beiträgen gewährt. Die Förderung des Bundes würde 14% der Baukosten betragen. Um die Bundesförderungs voraussetzung zu erfüllen, müsste die Kanalbenützungsg Gebühr aber auf EUR 2,00 netto erhöht werden. Eine Erhöhung in diesem Ausmaß ist für die Ortsbevölkerung aber nicht zumutbar.

Alle anwesenden Gemeinderäte beschließen nach gleichlautenden Anträgen von Norbert Samwald, Dr. Christa Wendelin und Christian Ortner, den vorgelegten Förderungsvertrag sowie die Vertragsbedingungen und die Annahmeerklärung in der vorliegenden Form anzuerkennen und zu unterfertigen. Christine Mujzer ist bei der Abstimmung in der Zeit von 20:39 bis 20:41 Uhr nicht im Sitzungssaal. Der Förderungsvertrag inklusive Annahmeerklärung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

##### **b) ABA BA 21 Sammelbecken** (01:39:19-01:43:30)

Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung Abteilung 5, mit Schreiben vom 17.12.2018, eingelangt am 15.03.2019, Zahl: A5/SWW.LFRL-10002-7-2018 die Genehmigung zur Förderung der kommunalen Siedlungswasserwirtschaft 2018 ausgesprochen hat. Konkret werden für die Maßnahme Kanal „ABA BA 21“ Sammelbecken die förderfähigen Kosten in der Höhe von EUR 1.600.000,00 genehmigt und hierzu ein 10 %-iger Landesbeitrag bis zu einer Höhe von EUR

160.000,00 in Form von nicht rückzahlbaren Beiträgen gewährt. Die Förderung des Bundes wurde auch hier nicht gewährt, da die örtliche Kanalbenutzungsgebühr zu gering ist.

Nach gleichlautendem Antrag von Norbert Samwald, beschließt der Gemeinderat, den vorgelegten Förderungsvertrag sowie die Vertragsbedingungen und die Annahmeerklärung in der vorliegenden Form anzuerkennen und zu unterfertigen. Der Förderungsvertrag inklusive Annahmeerklärung ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Protokolls und wird als Kopie dieser Niederschrift beigelegt.

## **9.) Allfälliges**

**a)** (Audio 01:43:30-01:43:50) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs kündigt an, dass die nächste Gemeinderatssitzung am 18.04.2019 um 19:00 Uhr stattfinden wird.

**b)** (Audio 01:43:50-01:46:43) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs berichtet, dass sich die Problemlage bezüglich der „Giftschlangenhaltung, Habe Patrik“ positiv für die Gemeinde entwickelt hat. Auf Wunsch einer Anrainerin wurde durch die Gemeinde eine Überprüfung angekündigt, an welcher auch Sachverständige teilgenommen hätten. Patrick Habe gab dazu in einem E-Mail bekannt, dass er aus unvorhergesehenen privaten Gründen weder kurz- noch mittelfristig vorhabe, Giftschlangen zu halten. Er hat vor, auch seinen gesamten Bestand an ungefährlichen Schlangen innerhalb der nächsten 3-4 Monate aufzulösen. Weiters wird er seine Genehmigung zur Haltung von Giftschlangen schriftlich widerrufen. Abschließend wird Bürgermeister Ing. Kovacs sich durch einen kurzen Besuch von der beschriebenen Vorgangsweise überzeugen und somit ist dann die Sache „Giftschlangen“ für die Gemeinde erledigt.

**c)** (Audio 01:46:43-01:48:20) Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs informiert, dass sich Vertreter der Österreichischen Bundesbahn in der Gemeinde Bruckneudorf, zu einem Informationsabend zum Thema „Breitspurbahn“ angekündigt haben. Dazu werden auch die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden geladen. Bürgermeister Ing. Kovacs wird anschließend dem Gemeinderat Berichte erstatten und eventuell die Vertreter der ÖBB auch zu einem Besuch in Parndorf einladen. Der Gemeinderat nahm diesen Bericht und die vorgeschlagene weitere Vorgangsweise zustimmend zur Kenntnis.

**d)** (Audio 01:48:20-01:49:45) Gemeinderätin Christine Mujzer gibt zu bedenken, dass ihr von Zustellieferranten die den Kirchenplatz Parndorf beliefern sollen immer wieder berichtet wird, dass nach Eingabe „Kirchenplatz Parndorf“ im Navigationsgerät die Route nach 2471 Hollern berechnet wird. Vom Bürgermeister wird argumentiert, dass die Gemeinde Parndorf keinen Einfluss auf die Anbieter verschiedener Navigationsgeräte hat. Einzig die Eingabe durch eine präzise Adresse mit Hausnummer kann hier die Lösung sein. In Parndorf gibt es keine Adresse Kirchenplatz, sondern nur die Hauptstraße.

**e)** (Audio 01:49:45-01:51:00) Auf eine Anfrage von Gemeinderätin Christine Mujzer antwortet der Bürgermeister, dass der Gemeinde Parndorf für die Abhaltung des internationalen Frauentages Kosten in der Höhe von 800,00 bis 900,00 Euro entstehen.

**f)** (Audio 01:51:00-01:52:35) Dr. Christa Wendelin erinnert, dass am 30.03.2019 die jährliche „earth hour“ stattfindet. Das Designer Outlet Center Parndorf und das Fashion Outlet Center Parndorf haben zugestimmt hier mitzumachen und die Beleuchtung abzdrehen. Trotz mehrmaliger Nachfrage bei der Pfarre Parndorf gab es diesbezüglich noch keine Antwort.

**g)** (Audio 01:52:35-01:57:20) Dr. Christa Wendelin fragt nach, wie der weitere Ablauf bei den Vorschlägen der Radwege bzw. Radparkplätzen in Parndorf sein wird. Ob entlang der Wege Steine gelegt oder eventuell eine Bepflanzung sinnvoller wäre wird der Bürgermeister mit dem Verkehrszuständigen genauer besprechen und festlegen.

**h)** (Audio 01:57:20-02:00:20) Gemeindevorstand Michael Koss regt aufgrund der letzten Bürgerversammlung an, einen Verkehrsausschuss zu gründen. Bürgermeister Ing. Kovacs schlägt vor, dieses Thema im Umweltausschuss zu diskutieren. Ausschüsse werden grundsätzlich am Anfang einer Gemeinderatsperiode gebildet. Eventuell kann der Bereich „Verkehr“ einem Vorstandsresort zugeschrieben werden. Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise zustimmend zur Kenntnis.

**i)** (Audio 02:00:20-02:01:00) Gemeindevorstand Ing. Wolfgang Daniel gibt bekannt, dass das Storchennest in der Hauptstraße 104 fertiggestellt ist.

**j)** (Audio 02:01:00-02:01:20) Gemeinderätin Gabriele Arndt erinnert, dass der Ostermarkt in der Volksschule am 07.04.2019 stattfindet. Gemeinderätin Christine Mujzer ergänzt, dass der Ostermarkt in der Hauptstraße 104 am 06.04.2019 sein wird.

**k)** (Audio 02:01:20-02:04:40) Bürgermeister Ing. Kovacs regt an bei der Flurreinigungsaktion am 30.03.2019 mitzumachen.

I) (Audio 02:04:40-02:05:00) Gemeindevorstand Michael Boschner ergänzt, eine Flurreinigung nicht nur im Frühjahr sondern auch Ende Herbst durchzuführen.

Danach ist die Tagesordnung erschöpft und nichts wird mehr vorgebracht.

Der vorsitzende Bürgermeister Ing. Wolfgang Kovacs dankt allen Erschienenen für ihre rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Der vorsitzende Bürgermeister:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Der Schriftführer: